



IF Star für Feuerwehr Baisweil

Mit einem zur Stabilisierung von Unfallfahrzeugen entwickelten Schnell-Unterbausystem beteiligte sich die Freiwillige Feuerwehr Baisweil (Bild 1) am letztjährigen IF Star-Wettbewerb. Dafür erhielt sie den 3. Preis. Der Verband der öffentlichen Versicherer (VOEV) und der Deutsche Feuerwehrverband schreiben den „Schadenverhütungs-Wettbewerb“ bundesweit aus.

Bild 1 | Die stolzen Preisträger und Dritten beim IF Star 2012 – die Freiwillige Feuerwehr Baisweil mit ihrem Schnell-Unterbausystem (v.l.n.r.): Wolfgang Ketzler, FF Baisweil, Dr. Robert Heene, Mitglied des Vorstandes der Versicherungskammer Bayern, Markus Schlachter, FF Baisweil und Hartmut Ziebs, DFV-Vizepräsident



Die Ostallgäuer überzeugten mit einem ebenso simplen wie effektiven Gerät (**Bild 2**). Bei einer Großübung mit der FF Kaufbeuren und dem BRK wurde ein Unfallszenario mit sechs Schwerstverletzten und zwei Fahrzeugen angenommen. Der Kaufbeurer Wehr kam ein Ernstfall dazwischen, sodass die Feuerwehrleute aus Baisweil den angenommenen Unfall alleine abarbeiten mussten. Im Bereich der Fahrzeugstabilisierung ging viel Zeit verloren. Aus dieser Situation heraus entstand die Idee, ein System zu entwickeln, das Fahrzeuge mit geringstem Zeitaufwand effektiv gegen Erschütterungen sichert. Dies ist u. a. notwendig, um verletzte Personen möglichst schonend aus den Unfallfahrzeugen zu befreien.



Bild 2 | Das Unterbausystem – einfach, robust, effizient

Mit der Aufgabenstellung beschäftigte sich Feuerwehrmann Wolfgang Ketzler über Wochen. Stolz konnte er nach zwei Monaten intensiver Arbeit ein Gerät vorstellen, mit dem die Einsatzkräfte von Beginn an einverstanden waren. Erste Tests verliefen so zufriedenstellend, dass weitere drei Exemplare gebaut wurden.

Das System wurde nun in zahlreichen Übungen und Einsätzen auf die Praxistauglichkeit (Bild 3) untersucht und zum Patent angemeldet. Alle vier Unterbausysteme sind inzwischen in einem praktischen Alukoffer auf unserem LF 10/6 (Bild 4) verstaut und stehen dadurch im Ernstfall schnell zur Verfügung.

IF Star

Auch bei den Kollegen der FF Kaufbeuren und FF Mindelheim kam das System recht gut an. Deshalb empfahl ein Feuerwehrmann aus Kaufbeuren, das Schnell-Unterbausystem für den alle zwei Jahre stattfindenden Wettbewerb beim VOEV zu melden (siehe auch auf den Internetseiten des Deutschen Feuerwehrverbandes unter IF Star).

Der Anspruch des Wettbewerbs ist es, neue Ideen und Konzepte zu generieren. Besondere Lösungen, die andere Feuerwehren ebenfalls nutzen können, um Innovationen im Feuerwehrwesen deutschlandweit voranzutreiben. „Der IF Star bietet eine fortschrittliche Möglichkeit, vom Anwender entwickelte Verbesserungen einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren – aus der Praxis für die Praxis“, hatte DFV-Vizepräsident Hartmut Ziebs die Intention des Wettbewerbs zusammengefasst.

Ausgezeichnet

Im August 2012 kam ein Anruf mit der Gratulation zum beim IF Star gewonnenen 3. Platz. Die Preisverleihung fand dann in Frankenthal (Rheinland-Pfalz) während des Feuerwehr-Verbandstages des DFV am 29. September vergangenen Jahres statt. Dort konnten Erfinder Wolfgang Ketzler und der 1. Kommandant Markus Schlachter den mit 2.000 Euro dotierten Preis entgegennehmen. ■

Markus Schlachter
1. Kdt. FF Baisweil



Bild 3 | Das Unterbausystem im Praxistest – Übungseinsatz bei der FF Mindelheim



Bild 4 | Gewährleistung eines schnellen Zugriffs im Einsatzfall – Unterbringung des Unterbausystems im Alu-Koffer eines LF10/6

IF Star 2012

Den 1. Platz belegte die Feuerwehr Wuppertal mit dem Thema „Anpassungsstrategie der Stadtentwässerung an die Folgen des Klimawandels“ (5.000 Euro). Der 2. Platz ging an die Freiwillige Feuerwehr Germersheim mit dem „Wahlpflichtfach Brandschutz und Erste Hilfe an der Berufsbildenden Schule“ (3.000 Euro).

Über die genannten Preisträger werden wir in den kommenden Ausgaben von Schadenprisma berichten.

Die Redaktion